

Ortsbeirat Steeden

Protokoll zur öffentlichen Ortsbeiratssitzung

Nr. 25 vom 07. Mai 2019

- I. Tagesordnung
1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Ortsvorsteher
 2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
 3. Sachstand Baubeginn IKEK-Projekt Friedhofsvorplatz
 4. Verschiedenes
- II. Bürgergespräch

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Teilnehmerinnen / Teilnehmer:

Herr Joachim Bullmann
Herr Jochen Fehler
Frau Sonja Harling
Herr Dr. Hans-Christoph Noack
Herr Hans-Karl Trog

Entschuldigt:

Gäste:

Bürgermeister, 1. Stadtrat + sechs weitere

TOP 1:

Der Ortsvorsteher, Herr Hans-Karl Trog, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirats Steeden und stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

TOP 2:

Der Ortsvorsteher bittet um die Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung.

Der Ortsbeirat genehmigt das Protokoll ohne Änderungen.

TOP 3:

Der Ortsvorsteher und Bürgermeister informieren vor Ort an der Baustelle über den Stand

der Maßnahmen vor Ort. Die Mitglieder des OB fragen insbesondere zu dem im Rahmen der EKV sanierten oberen Langenbergstraße verbleiben ca. 25-30 Meter der alten Straßecke, die viele Schlaglöcher / Unebenheiten besitzt. Weiterhin liegen in diesem Abschnitt noch Bleirohre für die Wasserversorgung der beiden angrenzenden Häuser.

Für diesen Abschnitt wurden im Rahmen der Haushaltsberatungen keine Mittel eingestellt, so dass nach der IKEK-Maßnahme ein beschädigter Teil Straße bis zum Eingang des Friedhofes zurückbleibt. Da dieser Eingang auch der Behindertenzugang ohne Treppen ist, bleibt das Erreichen mit z.B. Rollator, schwierig und es besteht Gefahr des Umknicken etc..

Da der Ortsbeirat der Steedener-Bevölkerung die häufig begangenen und dann nicht sanierten 30m nicht erklären kann und für Menschen mit Bewegungseinschränkungen Verletzungsgefahren besteht, bittet der Ortsbeirat um die schnellstmögliche Einstellung der fehlenden Mittel in einen kommen Nachtragshaushalt.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig dem Magistrat die Aufnahme der notwendigen Mittel für die Sanierung des verbleibenden Straßenstückes der Langenbergstraße vorzuschlagen.

TOP 4:

Der Ortsbeirat bespricht einige Beschwerden der Kirchgänger zur evang. Kirche, die sich über das Abstellen der Mülltonnen des Hauses „Unter der Kapelle 5 (Kevin Brunn) beschweren. Dieser stellt seine drei Mülltonnen seit Wochen auf der öffentlichen Zufahrt (Rampe neben dem Feuerwehrgerätehaus) zum Haus 3 (ehem. Alte Schule) ab, so dass die Gerüche der braunen Tonnen und oft überfüllte Müllmengen den Zugang zur Kirche stören.

Der OB bittet um ein Anschreiben an den Eigentümer mit der Bitte die Tonnen hausnah und nicht in die Sichtflächen der Kirchgänger abzustellen.

Weiterhin stellt der Anwohner des Hauses Unter der Kapelle 1 sein Fahrzeug in den Abendstunden häufig direkt an/vor die Rampe zum Haus 3, so dass eine Zufahrt und tlw. der Zugang erschwert ist. Auch dies müsste kontrolliert werden und ein Hinweis an den Anwohner erfolgen - er kann auf dem Matthesplatz parken.

Von Nutzern der Straße am Heiligen Haus wird beklagt, dass die Mieter des Hauses Am Heiligen Haus 1 ihre Autos direkt in den Einmündungsbereich der Straße (eng hintereinander) abstellen und damit der fünf-Meter-Raum nicht gewahrt ist.

Der OB bittet um Kontrollen durch die Straßenverkehrsbehörde und ggf. Hinweis an die Halter der Fahrzeuge.

Beim letzten Starkregen wurde in der oberen Steedener-Hauptstraße (beginnend am Grundstück Kulik – Grundstück Pinkel) festgestellt, dass die Gullys nicht gereinigt waren und somit das Wasser auf der Straße stand. Auch sind die Wasserrinnen stark mit Gras und Unkraut bewachsen.

Der OB bittet um Prüfung ob das beauftragte Subunternehmen die Reinigung der Gullys ordnungsgemäß durchgeführt hat und ggf. um Leerung.

Die Querrinne an der Einmündung der Rosengartenstraße beim Johanneshaus müsste ebenfalls gereinigt werden.

Durch den Ortslandwirt wurden die Wiesen direkt hinter den Grundstücken Auf der Rahmschauer 1-11 umgefräst und in eine Ausgleichsfläche (Blumenwiese) umgewandelt. Dabei wurde ein bestehender Weg zwischen den Wiesen und den folgen Feldgrundstücken beseitigt.

Der OB bittet zu prüfen ob es diesen Feldweg in den Plänen gibt und wenn ja, dafür zu

sorgen, dass er wieder begehbar ist.

Der Schotterweg neben der Kläranlage zum Radweg Lahn wurde neu sehr grob geschottert. Der OB bitte dort ggf. nochmals eine feinere Körnung aufzubringen, da er schlecht begehbar ist.

Terminabsprachen:

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 03.06.2019, um 20:00 Uhr, im Bürgerhaus, statt.

Für die Richtigkeit:

Gez.

Gez.

Joachim Bullmann
(Schriftführer)

Hans-Karl Trog
(Ortsvorsteher)